

PRESSEMITTEILUNG **für das St. Marien-Hospital Düren**

02. Oktober 2024

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de



Foto (© T. Opgenorth): Dr. med. Simon D. Herkenrath, Chefarzt der Inneren Medizin im St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf

(2.879 Zeichen inkl. Leerzeichen)

„Asthma bronchiale oder COPD?“ – Pneumologischer Informationsabend im St. Marien-Hospital Düren für Betroffene und Interessierte

Donnerstag, 10.10.2024 von 17 bis 18 Uhr – Eintritt frei

Düren. Leiden Sie unter Atembeschwerden wie Engegefühl in der Brust, Kurzatmigkeit, Husten oder pfeifenden Atemgeräuschen?

Diese Symptome können sowohl auf Asthma bronchiale als auch

auf COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) hinweisen. Doch wo liegen die Unterschiede, und wie lässt sich eine genaue Diagnose stellen?

Dr. med. Simon D. Herkenrath, Chefarzt der Inneren Medizin im St. Marien-Hospital Düren, lädt zu einem pneumologischen Informationsabend mit dem Thema „Asthma bronchiale oder COPD – Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ ein. Die Veranstaltung findet statt am 10.10.2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Speisesaal im Untergeschoss des Birkesdorfer Krankenhauses. Kooperationspartner ist die AOK Rheinland/Hamburg. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle Interessierten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dr. Herkenrath: „Obwohl beide Erkrankungen ähnliche Beschwerden verursachen, unterscheiden sie sich grundlegend in ihren Ursachen, ihrer Entwicklung und den Therapiemöglichkeiten.“

Die Besucher erhalten Informationen über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Asthma bronchiale und COPD. Dr. Herkenrath wird ausführlich über die Symptome beider Erkrankungen informieren und sowohl die Ähnlichkeiten als auch die entscheidenden Unterschiede erläutern. Zudem wird erklärt, wann eine weitergehende Diagnostik ratsam ist und welche aktuellen Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Bei einem offenen Dialog werden Fragen der Gäste beantwortet, um ein besseres Verständnis für die Gesundheit zu entwickeln.

„Im Kreis Düren leiden mehr als fünf Prozent der Menschen an Asthma und deutlich über acht Prozent an COPD. Besonders erschreckend ist, dass mehr als 40 Prozent der im Kreis an COPD Erkrankten einen schweren bis sehr schweren Krankheitsverlauf haben. Um einer weiteren Verschlimmerung der Erkrankungen vorzubeugen, ist eine konsequente ärztliche Behandlung wichtig und es ist zudem von besonderer Bedeutung, Virusinfektionen zu vermeiden. Für die Betroffenen sind deshalb Schutzimpfungen unbedingt zu empfehlen. Leider nehmen im Kreis Düren aber nur etwa 35 Prozent der COPD/Asthma-Patientinnen und Patienten die Gripeschutzimpfung in Anspruch. Hierüber muss noch stärker aufgeklärt werden. Daher unterstützt die AOK Rheinland/Hamburg diese Veranstaltung sehr gerne als Kooperationspartner. Aufklärung und Information sind wichtig für eine erfolgreiche und gute Behandlung der Krankheiten“, sagt AOK-Regionaldirektor Heiko Jansen.

Dr. med. Herkenrath, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, Kardiologie und Schlafmedizin führt mit diesem Infoabend die vierteljährliche pneumologische Veranstaltungsreihe des St. Marien-Hospitals in 2024 fort.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.